



**SPIELPLAN**  
**18/19**

---

# VERLIEBTE, MAUERBLÜMCHEN UND HERZENSBRECHER



*Hochverehrtes Publikum,*

*Was ist eigentlich unser größter Antrieb im Leben? Ich bin sicher: Es geht uns allen darum, geliebt zu werden.*

*Mancher versucht, fehlende Liebe durch Macht, Ruhm oder Erfolg zu erreichen oder gar zu ersetzen. Ein fataler Irrtum, der nicht selten in Einsamkeit und Melancholie endet, gar zu Depressionen führt.*

*Dennoch haben in Liebesdingen Erfolg und Macht (oder auch Ohnmacht) ihren Platz, äußern sich zum Beispiel in der Fähigkeit, zu verführen oder in einer Beziehung den Ton anzugeben. Und wie herrlich ist es, verführt zu werden und sich dem Gefühl hinzugeben, gewollt und begehrt zu werden...*

*„Ach!“*

*(Alkmene in „Amphitryon“ von Heinrich von Kleist)*

---

*Aber das gebrochene Herz, nachdem man einsehen muss,  
dass die geliebte Person unerreichbar ist oder eine große  
Liebe fehlgeschlagen ist, gehört zu diesem wunder-  
barsten aller menschlichen Gefühle auch dazu.  
Und oft wartet die Liebe unverhofft da, wo wir es nie  
erwarten. Das braucht Offenheit im Herzen und den  
- vielleicht naiven - Glauben, dass die große Liebe mög-  
lich ist, jederzeit „da draußen“ wartet.  
Lassen Sie uns in dieser Spielzeit nach dem Wesen der  
Liebe suchen!*

*„Auf's Äußerste treibt's nur die Liebe!“  
(Friedrich Schiller)*

*Wir wollen Sie, geliebtes Publikum, verführen: Der Liebe  
in allen Spielarten mal vergnüglich-leicht, mal bitter-  
süß, zu begegnen und Zeuge zu sein, wie uns alle die  
Liebe zu Helden oder Narren machen kann.  
Wie trist wäre das Leben ohne die Liebe. Ich bin über-  
zeugt: Wenn wir alle einmal am Ende unseres Lebens  
zurückschauen und uns fragen, ob wir die Zeit, die uns  
gegeben wurde, genutzt haben, werden es nicht die be-  
ruflichen Erfolge oder die materiellen Güter sein, die uns  
einfallen.*

*Es wird das Gefühl sein, das wir beim ersten Verliebt-  
sein, beim ersten Kuss, der großen (vielleicht auch uner-  
füllten) Liebe spürten.*

*Wir hoffen, Sie verlieben sich in unsere Aufführungen,  
die wir mit Herzblut und Leidenschaft für Sie auch in  
dieser Saison vorbereiten an ihrem wunderschönen  
Theater Hof. Und wir versuchen, Ihr Herz möglichst  
selten zu brechen.  
Versprochen!*

*Herzlichst, Ihr*

*Reinhardt Friese  
Intendant Theater Hof*

# MUSIKTHEATER

---

## *Großes Haus*

### **RIGOLETTO**

*Oper von Giuseppe Verdi*

### **HÖLLISCH MODERNE MILLIE**

*Musical von Jeanine Tesori*

*Deutschsprachige  
Erstaufführung!*

### **VIKTORIA UND IHR HUSAR**

*Operette von Paul Abraham*

### **DER NUSSKNACKER**

*Ballett von Peter I. Tschaikowski*

### **SCHATTENSPIELE // DER LEUCHTTURM**

*Opern von Hans Gefors und Peter Maxwell Davies*

*Zum ersten Mal  
am Theater Hof!*

### **KISS ME, KATE!**

*Musical von Cole Porter*

### **MADAME BUTTERFLY**

*Japanische Tragödie von Giacomo Puccini*

## *Studio*

### **LULU**

*Ballett von Barbara Buser nach der Tragödie von  
Frank Wedekind*

*Uraufführung!*

# JUNGES THEATER

---

## *Großes Haus*

### **MAX UND MORITZ**

*Eine musikalische Lausbubengeschichte nach  
Wilhelm Busch von Gisbert Näther ab 6 Jahren*

*Zum ersten Mal  
am Theater Hof!*

## *Studio*

### **WAS HEISST HIER LIEBE?**

*Ein Spiel um Liebe und Sexualität  
Für Leute in und nach der Pubertät  
von Holger Franke, Helma Fehrmann, Jürgen Flügge  
und Günter Brombacher*

*Zum ersten Mal  
am Theater Hof!*

### **GOLD!**

*Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren und ihre Familien  
von Leonard Evers nach dem Grimmschen Märchen  
„Vom Fischer und seiner Frau“*

*Zum ersten Mal  
am Theater Hof!*

## *Klassenzimmerstück*

### **REALFAKE**

*Klassenzimmerstück von Bernd Plöger ab 10 Jahren*

*Uraufführung!*

## *Großes Haus*

### **PETER PANS PLEITEN, PECH UND PANNEN**

*Komödie von Henry Lewis, Jonathan Sayer  
und Henry Shields*

*Deutschsprachige  
Erstaufführung!*

### **LEONCE UND LENA**

*Lustspiel von Georg Büchner*

*Zum ersten Mal  
am Theater Hof!*

### **SHAKESPEARES SÄMTLICHE WERKE (LEICHT GEKÜRZT)**

*Komödie von Adam Long, Daniel Singer, Jess Winfield*

### **DAS KÄTHCHEN VON HEILBRONN**

*Ritterschauspiel von Heinrich von Kleist*

*Zum ersten Mal  
am Theater Hof!*

### **DIE DREIGROSCHENOPER**

*Von Bertolt Brecht mit Musik von Kurt Weill*

### **DAS GEHEIMNIS DER DREI TENÖRE**

*Komödie von Ken Ludwig*

*Zum ersten Mal  
am Theater Hof!*

## *Studio*

### **RING OF FIRE**

*Ein Abend mit Johnny Cash*

*Uraufführung!*

### **WOLKEN.HEIM.**

*Monolog von Elfriede Jelinek*

*Zum ersten Mal  
am Theater Hof!*

### **MONDLICHT UND MAGNOLIEN**

*Hollywood-Boulevardkomödie von Ron Hutchinson*

*Zum ersten Mal  
am Theater Hof!*

**MUSIK  
THEATER**

# „LIEBE IST DIE SONNE DER SEELE“

---

## RIGOLETTO

*Oper von Giuseppe Verdi*

*Dichtung von Francesco Maria Piave*

PREMIERE: SAMSTAG, 22. SEPTEMBER 2018

GROSSES HAUS

Der Herzog von Mantua liebt den Genuss, den Rausch und vor allem die Frauen. Als sein Hofnarr Rigoletto sich über Graf Monterone, dessen Tochter vom Herzog geschändet wurde, lustig macht, wird er verflucht. Auch Rigolettos vermeintliche Geliebte, in Wahrheit seine Tochter, wird im Auftrag des Herzogs entführt. Nachdem der Vater erfahren muss, dass seine Tochter ebenfalls von dem Frauenhelden verführt wurde, sinnt er auf Rache und will den Schuldigen ermorden lassen. Tragischerweise wird jedoch Gilda an dessen Stelle getötet, als sie versucht, das Leben ihres Geliebten zu retten.

Mit der überwältigenden Uraufführung des „Rigoletto“ am Teatro La Fenice in Venedig setzte Giuseppe Verdi den Grundstein für seinen internationalen Ruhm. Die Tragödie um den sarkastischen Narren und dessen Tochter Gilda erfreut sich bis heute ungebrochener Beliebtheit, was nicht zuletzt an unzähligen eingängigen Melodien wie „La donna è mobile“ liegt. Verdi ahnte, dass diese Kanzone zu einem Hit werden würde und hatte daher den Sängern und Musikern verboten, diesen „Schlager“ vor dessen Uraufführung irgendwo zu pfeifen oder zu singen.

---



# „ENORM, WAS FRAUEN SICH HEUTE TRAUEN!“

---

## HÖLLISCH MODERNE MILLIE

*Musical von Richard Morris und Dick Scanlan (Buch)  
und Jeanine Tesori (Musik)*

PREMIERE: FREITAG, 26. OKTOBER 2018  
GROSSES HAUS

### *Deutschsprachige Erstaufführung!*

1922: Die junge Millie Dillmount kommt vom Land nach New York, um ihr Glück zu finden. Einerseits begeistert vom schnellen Puls und dem modernen Stil der Großstadt ist sie aber auch ein wenig überfordert von den Gepflogenheiten vor Ort, wird direkt bestohlen und steht mittellos da. Gott sei Dank gibt es Jimmy Smith, der weiterhelfen kann. So landet Millie in einer Pension für arbeitslose Schauspielerinnen und gerät in eine turbulente Kriminalgeschichte...

Entstanden nach dem gleichnamigen Film mit Julie Andrews läuft das mit Preisen überhäufte Stück (6 Tony-Awards, unter anderem als bestes Musical) nun zum ersten Mal in deutscher Sprache am Theater Hof – wo sonst, könnte man fragen! Freuen Sie sich auf einen Abend voll schmissiger Swing- und Jazz-Musik mit großen Tanznummern und einer humorvollen Geschichte, die auch das Herz berührt.

In Kooperation mit „THE ARTS“, der neu gegründeten Tanzschule der preisgekrönten Soul City Dancers, werden erstklassige und schwungvolle Choreographien und Tap-Dance-Einlagen auf der Bühne zu sehen sein.

---

# „MAUSI, SÜSS WARST DU HEUT‘ NACHT!“

---

## VIKTORIA UND IHR HUSAR

*Operette von Paul Abraham*

*Libretto von Alfred Grünwald und Fritz Löhner-Beda  
nach Emmerich Földes*

PREMIERE: SAMSTAG, 15. DEZEMBER 2018

GROSSES HAUS

Nach Ende des Ersten Weltkrieges - eine Abenteuerreise durch die sibirische Steppe, Tokio, St. Petersburg bis ins ungarische Dorozsma: Bei der Flucht aus der russischen Kriegsgefangenschaft nach Ungarn trifft Husarenrittmeister Stefan Koltay in Tokio zufällig seine Geliebte Viktoria. Sie hatte ihn für tot geglaubt und lebt mittlerweile in Japan mit ihrem Ehemann, dem amerikanischen Gesandten Cunlight. Als Mitarbeiter des Amerikaners kommt Koltay nach St. Petersburg, dort versucht er, seine Geliebte zur Flucht nach Ungarn zu überreden. Vergebens, denn Viktoria ist entschlossen, zu ihrer Ehe zu stehen. Cunlight erfährt von dem Plan und lässt den entflohenen Kriegsgefangenen verhaften. Trotz Verzweiflung und drohendem Tod werden die beiden Menschen, die zusammen gehören, doch noch zusammen finden.

Ohrwurmtaugliche Hits wie „Pardon, Madame“, „Meine Mama war aus Yokohama“ oder „Reich mir zum Abschied noch einmal die Hände“ jagen einander in der 1930 erstmalig aufgeführten Operette Paul Abrahams, die neben ihrer farbenprächtigen Musik durch einen besonderen Schauwert der verschiedenen Handlungsorte besticht und dazu noch herzergreifende Geschichten aus dem Leben erzählt.

---

# „WIR SIND IN BONBONS- HAUSEN!“

---

## DER NUSSKNACKER

*Ballett von Peter I. Tschaikowsky*

*Libretto nach E. T. A. Hoffmanns Erzählung*

*„Nussknacker und Mäusekönig“*

PREMIERE: SAMSTAG, 26. JANUAR 2019

GROSSES HAUS

Am Weihnachtsabend bekommt Clara einen Nussknacker geschenkt. In der Nacht erlebt sie eine Schlacht der Spielzeugsoldaten mit dem Nussknacker an der Spitze gegen das Volk des Mäusekönigs. Nachdem der Nussknacker siegen kann, verwandelt er sich in einen Prinzen und führt sie über den Tannenwald hin zur Zuckerburg. Bevor das Mädchen aus ihrem Traum erwacht, erlebt sie ein rauschendes Fest bei der Zuckerfee.

Nach dem großen Publikumserfolg von „Schwanensee“ in der Spielzeit 2014/15 präsentiert die Ballettcompagnie des Theaters Hof mit Tschaikowskys „Der Nussknacker“ ein weiteres berühmtes Werk des Ballettrepertoires.

---

„ES IST SO STILL...  
ES IST SO LEER...  
ICH BIN SO EINSAM...“

---

## SCHATTENSPIELE

*Kammeroper von Hans Gefors*

*Libretto von Maria Sunqvist nach H.C. Andersens „Der Schatten“*

*Deutsche Übersetzung von Jenny Svensson*

## DER LEUCHTTURM

*Kammeroper von Peter Maxwell Davies*

*Deutsche Übersetzung von Günther Bauer-Schenk*

PREMIERE: SAMSTAG, 16. MÄRZ 2019

GROSSES HAUS

*Zum ersten Mal am Theater Hof!*

Ein Gelehrter verliert seinen Schatten, weil er sich von der Poesie hat verführen lassen. Einige Zeit später bekommt er Besuch: Es ist sein menschengewordener Schatten, welcher nun Gewalt über den Gelehrten gewinnt bis er ihm sogar das „Du“ verbietet.

Die meisten Märchensammlungen verschweigen Hans Christian Andersens wundersame Geschichte „Der Schatten“. Der schwedische Komponist Hans Gefors konnte 2005 mit großem Erfolg seine Oper „Schattenspiele“ an der Oper Malmö in Kooperation mit dem Theater Lübeck zur Uraufführung bringen. Das Theater Hof ist erst das zweite deutsche Theater, das seinem Publikum die Märchenoper für Erwachsene präsentieren wird.

Im zweiten Teil des Abends wird der Opernkrimi „Der Leuchtturm“ zu erleben sein. Dabei steht das unaufgeklärte Verschwinden dreier Leuchtturmwärter während einer Sturmnacht im Mittelpunkt – eine Geschichte, die auf einen historischen Vorfall von 1900 in Schottland zurückgeht. Die ausdrucksstarke Kammeroper des britischen Komponisten Peter Maxwell Davies, der mit vielen Auszeichnungen gewürdigt wurde, entwickelte sich seit ihrer Uraufführung 1980 zu einem Welterfolg.

---

# „KAMPF DEM MANN!“

---

## KISS ME, KATE!

*Musical von Cole Porter*

*Buch von Samuel und Bella Spewack*

*Deutsch von Günther Neumann*

PREMIERE: SAMSTAG, 27. APRIL 2019

GROSSES HAUS

Shakespeares „Der Widerspenstigen Zähmung“ in einer Musical-Fassung steht zur Premiere an: Die Nerven liegen blank bei Regisseur und Hauptdarsteller Fred Graham. Seine Ex-Geliebte Lilli Vanessi, die für die weibliche Hauptrolle vorgesehen ist, droht minütlich mit Abreise, zwei Gangster versuchen hinter der Bühne Spielschulden einzutreiben und dann taucht plötzlich noch ein uralter Millionär auf, der Vanessi heiraten und auf der Stelle auf seine Ranch mitnehmen will. Doch was wäre Theater ohne Improvisation und schließlich sind die Gefühle der beiden Hauptdarsteller füreinander immer noch „viel zu heiß“...

Cole Porter schrieb „Kiss Me, Kate!“ 1948 und seitdem wird der schmissige, mit Hits gespickte Broadway-Klassiker weltweit vom begeisterten Publikum bejubelt - freuen Sie sich auf mitreißende Musik, spritzige Dialoge und ein großes Bühnenspektakel!

---

# „HAB MICH LIEB, EIN GANZ KLEIN WENIG“

---

## MADAME BUTTERFLY

*Japanische Tragödie von Giacomo Puccini*

*Dichtung von Luigi Illica und Giuseppe Giacosa*

PREMIERE: SAMSTAG, 15. JUNI 2019

GROSSES HAUS

Die Geisha Cio-Cio-San, genannt Butterfly, ist erst fünfzehn Jahre alt als sie auf den in Nagasaki stationierten Marineoffizier Pinkerton trifft und ihn heiratet. Für ihn ist es eine Ehe auf Zeit und nur Mittel zum Zweck, um die junge Frau zu verführen. Nach kurzer Zeit reist der Offizier zurück in seine amerikanische Heimat und lässt die junge Japanerin mit dem Versprechen, bald wieder zu ihr zurückzukehren, allein zurück. Butterfly, die inzwischen ein Kind von Pinkerton geboren hat, wartet täglich auf ihren Geliebten.

Als er nach drei Jahren mit seiner amerikanischen Frau nach Japan kommt, möchte er das Kind Butterflys in die westliche Welt mitnehmen. Cio-Cio-San muss feststellen, dass sie entehrt wurde und sieht nur den Freitod, um ihre Ehre wiederherzustellen.

Puccini bezeichnete die japanische Tragödie als seine „am tiefsten gefühlte und erfindungsreichste“ Oper. Die Uraufführung war ein Flop. Das Publikum machte seinem Unmut Luft, Puccini schrie: „Lauter! Schreit nur lauter, ihr Bestien! Ich werdet schon sehen, wer recht hat - das ist die beste Oper, die ich je geschrieben habe!“. Er sollte recht behalten: „Madame Butterfly“ gehört zu den erfolgreichsten Werken des Musiktheaters.

---

**„SIE WARD GESCHAFFEN,  
UNHEIL ANZUSTIFTEN,  
ZU LOCKEN, ZU VERFÜHREN,  
ZU VERGIFTEN –  
ZU MORDEN, OHNE DASS ES  
EINER SPÜRT.“**

---

## **LULU**

*Ballett von Barbara Buser nach der Tragödie von Frank Wedekind*

PREMIERE: FREITAG, 14. JUNI 2019

STUDIO

### ***Uraufführung!***

Ein Tierbändiger präsentiert in seiner Arena das „wahre, wilde schöne Tier“: Die mädchenhafte und zügellose Lulu zieht Männer scharenweise in ihren Bann. Sie ist das Naturwesen, jenseits von Gut und Böse, in dem unzählige Verehrer ihre eigenen Lustfantasien bestätigt zu finden glauben. Ihr verfallen ein Zeitungsverleger, dessen Sohn, ein Medizinalrat, ein Maler, ein Athlet und die sie sklavisch liebende lesbische Gräfin Geschwitz – doch der Preis, den sie zahlen müssen, ist hoch! Als die unschuldige Schuldige in einer Londoner Dachkammer auf den berüchtigten Lustmörder Jack the Ripper trifft, erreicht die Tragödie ihren Höhepunkt.

Wedekinds tragische Heldin ist unumstritten eine der faszinierendsten Figuren des 20. Jahrhunderts und polarisiert bis heute. Sie bewegt sich zwischen Opfer und Täterin, Verführerin und Verführte, Kindfrau und Femme fatale und nicht zuletzt ist sie ein Symbol weiblicher Befreiung aus einer männerbestimmten Welt.

Mit „Lulu“ präsentiert die Hofer Compagnie um Barbara Buser eine Eigenkreation der aufwühlenden Tragödie. Eine einmalige Gelegenheit, dem „wahren, wilden schönen Tier“ im Studio des Theaters Hof einmal ganz nah zu kommen.

---

**JUNGES  
THEATER**



# „MAX UND MORITZ, UNVERDROSSEN, SINNEN ABER SCHON AUF POSSEN...“

---

## MAX UND MORITZ

*Eine musikalische Lausbubengeschichte nach Wilhelm Busch von Gisbert Näther ab 6 Jahren*

PREMIERE: FREITAG, 23. NOVEMBER 2018  
GROSSES HAUS

### *Zum ersten Mal am Theater Hof!*

Max und Moritz treiben ihr vergnügliches Unwesen. Nicht nur, dass sie Zwetschgen stehlen, sie spielen auch Mensch und Tier freche Streiche. Doch wer zu böse ist, erntet am Ende, was er sät. Zwar kommen die Buben bei den ersten sechs Streichen heil davon, doch ihr siebter und letzter Streich läuft nicht wie geplant: Bauer Mecke erwischt die beiden, als sie Löcher in seine Getreidesäcke schneiden und bringt sie kurzerhand zur Mühle. Dort blüht ihnen das verdiente Schicksal, von dem bekanntlich vor allem die Enten profitieren.... Niemand trauert um die zwei Lausbuben und die Geschichte endet mit der Moral: „Bosheit darf kein Lebenszweck sein!“

Der Kinderbuchklassiker von Wilhelm Busch, dem Urvater des Comics, ist eines der meistverkauften Kinderbücher seit seiner Erstveröffentlichung 1865. Das Theater Hof bringt 2018 die turbulente Geschichte erstmals als tubulentes Tanztheater für Kindergärten und Schulen originalgetreu auf die Hofer Bühne. Die jüngsten Zuschauer lernen frühzeitig Ballett als wichtige theatrale Erzählform kennen, die fesselnd und unterhaltsam ist. Begleitet wird das Ballettensemble von einem Erzähler, der gewitzt und vergnüglich durch das actionreiche und urkomische Spektakel rund um die Lümmel führt.

---

# „UM LIEBE GEHT ES HEUTE!“

---

## WAS HEISST HIER LIEBE?

*Ein Spiel um Liebe und Sexualität für Leute in und nach der Pubertät von Holger Franke, Helma Fehrmann, Jürgen Flügge und Günter Brombacher*

PREMIERE: DONNERSTAG, 20. DEZEMBER 2018  
STUDIO

### *Zum ersten Mal am Theater Hof!*

Er wagt den ersten Kuss, sie knallt ihm eine. Paul und Paula, zwei Jugendliche, die sich auf einer Klassenfeier näher kommen. Aber ist der Kuss zu viel gewagt und die Ohrfeige übertrieben? Nein, überhaupt nicht. Es ist erst der Anfang einer großen Liebe, mit allem was dazu gehört: Schmetterlinge im Bauch, Lust auf Liebe, Küssen, Streicheln, Zoffen, Trennen und auch das sagenumwobene, legendenumrankte und auch mit Ängsten beladene erste Mal.

Ein sehr witziges Stück rund um das „Thema Nr.1“. All die Fragen, die sich um (eigene) Attraktivität, emotionale Wirbelstürme und das eigene Geschlecht (im wörtlichen Sinne) drehen, werden frech und humorvoll auf die heutige Jugend zugeschnitten auf die Bühne gebracht. Uraufgeführt im Jahr 1976 in Berlin gilt es als der Aufklärungsklassiker des modernen Kinder- und Jugendtheaters.

# „DIE GANZE WELT NUR FÜR UNS DREI.“

---

## GOLD!

*Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren und ihre Familien von Leonard Evers. Libretto von Flora Verbrugge nach dem Grimmschen Märchen „Vom Fischer und seiner Frau“. Deutsch von Barbara Buri*

PREMIERE: FREITAG, 26. APRIL 2019  
STUDIO

### *Zum ersten Mal am Theater Hof!*

Der Junge Jacob, der mit seinen Eltern in ärmsten Verhältnissen in einem kalten Erdloch am Meer lebt, fängt eines Tages einen Zauberfisch. Der Fisch bittet den Jungen, ihn frei zu lassen und verspricht ihm alle Wünsche zu erfüllen. Eine tiefsinnige und märchenhafte Geschichte über wachsende Ansprüche, das Haben, Wünschen, die Gier, Macht und die Frage nach dem Glück – erzählt von einer Sängerin und einem Schlagzeuger.

Die Kinderoper „Gold!“ ist für die kleinsten Zuschauer, Kinder ab 4 Jahren. Der niederländische Komponist Leonard Evers und die Librettistin Flora Verbrugge ließen sich vom Märchen der Gebrüder Grimm „Vom Fischer und seiner Frau“ inspirieren und brachten zusammen ein fantasievolles und poetisches Kinderwerk heraus, das mittlerweile zu den meist gespielten im deutschsprachigen Raum zählt.

---

# „WER? ICH? ICH IST EIN ANDERER!“

---

## REALFAKE

*Klassenzimmerstück von Bernd Plöger ab 10 Jahren*

PREMIERE: DEZEMBER 2018

### *Uraufführung!*

13,4% aller Schülerinnen und Schüler geben an, dass sie online bereits gemobbt haben. Cybermobbing wird als besonders bedrohlich beschrieben, da der Übergriff rund um die Uhr erfolgen kann. Die Menge derer, die davon mitbekommen, ist unüberschaubar groß. Die Täterinnen und Täter können anonym agieren. Die Wirkung auf das Opfer wird nicht unmittelbar wahrgenommen.

Das Web ist voll von phantastischen Geschichten, die irgendjemandem passiert sein sollen. Doch wie erkenne ich, ob es real oder fake ist, was da im Chat behauptet wird? In der Menge der Profile, Videos und Posts ist es schwer, die Wahrheit zu erkennen. Ich verliere den Überblick, Hate Speeches, Cybermobbing und Fake News bestimmen meinen Alltag, ständig reagiere ich auf Text- und Sprachnachrichten und lege meine Identität offen dar. Welche Identität das ist? Keine Ahnung. Es sind viel zu viele.

Unterstützt durch: Lions Club Hof

---

**SCHAU-  
SPIEL**

# „FLIEGEN? DAS IST GANZ EINFACH!“

---

## PETER PANS PLEITEN, PECH UND PANNEN

*Komödie von Henry Lewis, Jonathan Sayer, Henry Shields*

PREMIERE: SAMSTAG, 06. OKTOBER 2018  
GROSSES HAUS

*Deutschsprachige Erstaufführung!*

„Mord auf Schloss Haversham“ war ein - wenn auch mit blauen Flecken erkämpfter - Erfolg. Nun versucht die enthusiastische, aber vom Pech verfolgte Lientheatergruppe der Cornley Polytechnic Drama Society, den Klassiker „Peter Pan“ auf die Bühne zu bringen. Die berühmte Geschichte um den Jungen, der nicht erwachsen werden will und mit Wendy, John und Michael nach Nimmerland fliegt, um dort Abenteuer mit Indianern, einem gefräßigen Krokodil und dem Piraten Kapitän Hook zu bestehen. Leider stellt das Bühnenbild wieder eine besondere Herausforderung an die Darsteller dar: Das Flugwerk macht sich selbstständig, die Drehbühne dreht durch und den Betten im Kinderzimmer ist nicht zu trauen.

Selten hat ein Schauspiel am Theater Hof das Publikum so begeistert wie der Komödienhit der Spielzeit 2016/17 „Mord auf Schloss Haversham“. Die Autoren haben ihrem Riesenerfolg eine Fortsetzung folgen lassen. Lachmuskelerkater garantiert!

---

„ICH BIN  
SO JUNG,  
UND DIE WELT  
IST SO ALT.“

---

## LEONCE UND LENA

*Lustspiel von Georg Büchner*

PREMIERE: SAMSTAG, 10. NOVEMBER 2018

GROSSES HAUS

*Zum ersten Mal am Theater Hof!*

Die Königskinder Leonce und Lena fühlen sich in ihren Reichen Pipi und Popo wie Gefangene. Leonce ist unendlich müde. Könnte man doch Ideale entwickeln und die Welt verändern! Prinzessin Lena sehnt sich nach der großen Liebe, nach Selbstbestimmung. Die beiden sollen heiraten. Eine Aussicht, die sie in die Flucht treibt. Die einander Unbekannten finden sich in einem traumverlorenen Nachtmoment und tun freiwillig das, wozu sie gezwungen werden sollten: sie heiraten. Und merken, dass sie genau in dem Leben gelandet sind, vor dem sie zu fliehen versuchten.

Was macht unser Ich aus? Haben wir überhaupt einen freien Willen? Werden wir nicht unausweichlich wie unsere Väter und Mütter? Der 23-jährige Dichterrevolutionär Büchner hat für die etablierte Ordnung nur Hohn und Spott übrig. Aber sein Stück ist geprägt von poetischer Melancholie und der Sehnsucht nach den verlorenen Idealen.

---

# „DER REST IST SCHWEIGEN.“

---

## SHAKESPEARES SÄMTLICHE WERKE (LEICHT GEKÜRZT)

*Komödie von Adam Long, Daniel Singer und  
Jess Winfield*

PREMIERE: DONNERSTAG, 20. DEZEMBER 2018  
GROSSES HAUS, VORBÜHNE

Wer kennt Shakespeare wirklich? Da trennt sich die Spreu schon vom Weizen. Um diesen Missstand zu beheben, bieten drei Schauspieler in knapp zwei Stunden das gesamte dramatische Werk Shakespeares, immerhin 37 abendfüllende Stücke mit 1834 Rollen. Natürlich werden auch die Frauenrollen von den dreien übernommen. Um einer Überforderung vorzubeugen, hat man sich zu klugen Kürzungen entschlossen, leichte Veränderungen und Improvisationen nicht ausgeschlossen.

Von „Sein oder Nichtsein“ ist es nur ein kurzer Weg zu „Hast du zur Nacht gebetet, Desdemona?“, bevor man bemerkt: „Es war die Nachtigall und nicht die Lerche“. Selbstverständlich gibt es auch Abwandlungen: Othello hat man vorher noch nicht als Rapper erlebt. William Shakespeare wusste, wie man sein Publikum bei Laune hält. Er bediente sich bei allen Stilen, Quellen und Bühnentraditionen, derber Humor, Actionszenen und Romantik inklusive.

Shakespeare - das volle Programm, die ganze Dröhnung!

---



# „GIFT, TOD UND RACHE!“

---

## DAS KÄTHCHEN VON HEILBRONN

*Ritterschauspiel von Heinrich von Kleist*

PREMIERE: FREITAG, 15. FEBRUAR 2019

GROSSES HAUS

*Zum ersten Mal am Theater Hof!*

Der Welt und sich selbst ist sie ein Rätsel. Ihre Liebe ignoriert alles. Sie verlässt Vater und gesichertes Leben, schläft wie eine Magd bei des Grafen Pferden und geht für ihn ins brennende Schloss. Engel haben ihr im Traum Graf Wetter vom Strahl als Gatten vorausgesagt. Auch der Graf hat einen Traum in der Silvesternacht. Ein Engel verheißt ihm die Heirat mit einer Kaiser-tochter. Doch Käthchens unbedingte Gefühlssicherheit lässt sich in kein Verstandeskorsett pressen. Sie bleibt ihrer Liebe treu. Wem soll man vertrauen, dem Verstand oder dem Gefühl? Was ist wahr, der Traum oder die Wirklichkeit?

Eine ungeheuerliche Geschichte, entstanden im Kopf eines radikal versponnenen Autors. Heinrich von Kleist, der Dichter extremer Gefühlslagen und radikaler Liebe. In seinem geheimnisvollsten Stück kann der Traum so stark wie die Wirklichkeit sein und die Liebe so heftig wie der Krieg.

---

# „SIEHST DU DEN MOND ÜBER SOHO?“

---

## DIE DREIGROSCHENOPER

*Von Bertolt Brecht mit Musik von Kurt Weill*

PREMIERE: SAMSTAG, 30. MÄRZ 2019  
GROSSES HAUS

London, Soho 1928. Hier werden die Regeln des Marktes neu definiert, hier wird das Elend zur Ware und das Verbrechen zum alternativen Geschäftsmodell.

Der „ehrenwerte Geschäftsmann“ Jonathan Peachum organisiert die Bettlermafia. 50 Prozent der Einnahmen gehen an ihn. Gangsterboss Mackie Messer hat sich dem Crime-Business von Raub, Mord und Zuhälterei verschrieben. Durch einen guten Draht zu „Tiger“ Brown, dem Polizeichef Londons, können er und seine Männer unbehelligt ihren Geschäften nachgehen.

Doch als er Peachums Tochter Polly heiratet, müssen die Claims neu abgesteckt werden.

Man schachert, verkauft und verrät. Den Geliebten, den Freund und nicht zuletzt den eigenen Körper. Aus allem will man Kapital schlagen. Für Moral ist da kein Platz.

Und das Komische: Es macht auch noch Spaß. Weills Musik aus Jazz, Tango, Jahrmarkt und Chorälen wurde zum Welthit, darunter die berühmte „Moritat von Mackie Messer“.

---

# „FRAUEN HABEN BEDÜRFNISSE.“

---

## DAS GEHEIMNIS DER DREI TENÖRE

*Komödie von Ken Ludwig*

PREMIERE: FREITAG, 17. MAI 2019

GROSSES HAUS

*Zum ersten Mal am Theater Hof!*

Der Tenor ist die aufregendste Stimmgattung. Tenöre werden vergöttert. Tenöre singen selbst in vorgerücktem Alter die liebestrunkenen Partien potenter junger Kraftprotze. Das hohe C macht uns kirre. Oder wie der Sängerarzt Aribert Stampa erkannte: Der empfangende Zuhörer „wird in seiner Mitte angerührt ...“

Eine Hotel-Suite, drei Tenöre, zwei Ehefrauen, drei „Liebschaften“ - und ein Olympiastadion voller Opernfans. Paris in den 30er Jahren, die Bühne ist bereitet für das Konzert des Jahrhunderts - solange Produzent Henry Saunders den liebesthungrigen italienischen Star-Tenor Tito Merelli und seine heißblütige Ehefrau Maria im Zaum hält. Loderndes Temperament, folgenschwere Verwechslungen, dramatische Eifersuchtsanfälle und stürmische Bettgeschichten sorgen dafür, dass die Redewendung „the show must go on“ eine neue Bedeutung bekommt.

---

„LOVE  
IS A  
BURNING  
THING...“

---

## RING OF FIRE

*Ein Abend mit Johnny Cash*

PREMIERE: SAMSTAG, 1. DEZEMBER 2018  
STUDIO

### *Uraufführung!*

Johnny Cash (1932-2003) war einer der bedeutendsten Sänger und Songwriter der USA. In seinen Liedern geht es um Liebe und große Gefühle, aber auch um soziale Themen. Er war der erste Star, der in Gefängnissen aufgetreten ist und sich für die Geschichte der Indianer eingesetzt hat. Das Theater Hof ehrt die Country-Legende in Form eines Konzerts, in dem unser Ensemble-Mitglied Volker Ringe in die Figur Johnny Cashes schlüpfen und mit einer Live-Band dessen große Hits wie „I Walk the Line“ oder „Hurt“ singen wird.

Und vielleicht schauen ja auch noch Cashes Ehefrau June Carter oder einer der Stars, mit denen Cash gesungen hat, wie Elvis Presley oder Jerry Lee Lewis vorbei...

---

# „WIR SIND BEI UNS ZUHAUS.“

---

## WOLKEN.HEIM.

*Monolog von Elfriede Jelinek*

PREMIERE: SAMSTAG, 16. FEBRUAR 2019  
STUDIO

*Zum ersten Mal am Theater Hof!*

Die Textcollage „Wolken.Heim.“ bedeutete Elfriede Jelineks Durchbruch als Theaterautorin. Heute ist die Literaturnobelpreisträgerin (2004) zweifellos die bedeutendste deutschsprachige Dramatikerin der Gegenwart.

Es geht um die Wurzeln des deutschen Wir-Gefühls, um „Heimat-Liebe“. Jelinek greift schon 1988 auf, was heute in Dresden und anderswo in Pegida-Protessen und Wahlerfolge für die AfD mündet: Die Ausgrenzung des Fremden, die Beschwörung völkischer Größe.

„Wolken.Heim.“ ist ein ebenso leichtfüßig-absurder wie trickreicher Text. Stimmen addieren sich zu Vermutungen, Behauptungen und Gewissheiten. Aufbrüche und Abgrenzungen werden beschworen. Es geht durch Epochen und Denkweisen. Immer neue Versatzstücke entspinnen sich, umkreisen die Frage, was Deutsch ist. Ein Stimmenreich als ein Archiv der deutschen Seele.

Zum ersten Mal ist am Theater Hof ein Text von Elfriede Jelinek zu erleben.

---

# „DARAUS WIRD NIE EIN FILM!“

---

## MONDLICHT UND MAGNOLIEN

*Eine Hollywood-Boulevardkomödie von Ron Hutchinson*

PREMIERE: SAMSTAG, 11. MAI 2019  
STUDIO

### *Zum ersten Mal am Theater Hof!*

Um ein Haar wäre „Vom Winde verweht“ nie gedreht worden! Kaum begonnen, stoppt Produzent David O. Selznick die Dreharbeiten - das Drehbuch ist viel zu lang. Er hat fünf Tage Zeit, sonst ist sein Studio ruiniert.

Rettung naht in Gestalt von Starregisseur Victor Fleming. Und ein neuer Autor muss her. Der Beste! Nur hat Ben Hecht den Roman nie gelesen. Selznick schließt sich mit Hecht und Fleming im Büro ein: Szene für Szene schreien, lieben und prügeln sich Selznick und Fleming das Südstaatenepos aus Leib und Seele, damit Hecht den Stoff zu Papier bringen kann. Nach dramatischen Stunden mit Geburt und Tod, Liebe und Abschied, Intrigen und Freundschaft ist es vollbracht - in ihren verschwitzten Händen liegt ein Drehbuch aus dem Stoff, aus dem Filmlegenden sind.

Eine Hommage an die Traumfabrik Hollywood, die eben beides ist: Traum und Fabrik. Und eine knallkomische Studie über Männer im Stress. Kurz: Ganz großes Kino!

---

# KONTAKT

## *Buchungen und Disposition:*

Andreas Bühning  
Tel 09281/ 7070-101  
dispo@theater-hof.de

## *Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Gastspielortbetreuung:*

Florian Lühnsdorf / Melanie Gückel  
Tel 09281/ 7070-105  
marketing@theater-hof.de

## *Technische Leitung:*

Klaus Ehrenberg  
Tel 09281/ 7070-120  
tl@theater-hof.de

# IMPRESSUM

## Herausgeber:

Theater Hof GmbH  
Kulmbacher Straße 5  
95030 Hof

Tel 09281/ 7070-0  
Fax 09281/ 7070-299  
info@theater-hof.de  
www.theater-hof.de

Sitz der Gesellschaft: 95030 Hof  
Reg.-Gericht Hof HRB 4665

Aufsichtsratsvorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Harald Fichtner  
Geschäftsführer: Reinhardt Friese, Jean Petrahn  
Träger: Zweckverband Nordostoberfränkisches Städtebundtheater Hof  
Klosterstraße 1-3  
95028 Hof

Redaktion: Reinhardt Friese (verantw.), Melanie Gückel, Lothar Krause,  
Florian Lühnsdorf, Zuzana Masaryk, Bernd Plöger, Thomas Schindler, Marco Stickel  
Corporate Design: Grafikdesign Holger Drees, Dortmund

*Wir danken für die Unterstützung durch den Freistaat Bayern, die Stadt Hof, den Landkreis Hof, den Bezirk Oberfranken, die Oberfranken-Stiftung und die Theaterfreunde Hof.*

Bayerisches Staatsministerium für  
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst



Landkreis Hof  
wir sind Heimat



